

PRESSEMITTEILUNG

**Heute eröffnet mit dem Premier Inn Nürnberg City Opernhaus das 35. Haus der britischen Marke in Deutschland – Bereits in sechs Städten Kooperationen mit Projektentwickler GBI**

**Zentraler Standort nahe zum Hauptbahnhof an einem Standort mit besonderer Geschichte / Trotz Corona positive Erwartungen für Nürnberger Hotelmarkt / Investor BVK erwarb die Immobilie bereits frühzeitig für Immobilien-Spezialfonds**

Nürnberg/Berlin, 25. Februar 2022 – Im Nürnberger Zentrum eröffnet am heutigen Freitag mit dem Premier Inn Nürnberg City Opernhaus das 35. Hotel der britischen Marke in Deutschland. Die 241 Zimmer im Premium-Economy-Hotel an der Adresse Frauentorgraben 53 bieten fußläufig zum Hauptbahnhof eine ideale Anbindung für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Hinzu kommt eine Tiefgarage mit 30 Stellplätzen. Das imposante Opernhaus ist nur einige Meter entfernt und gibt dem Premier Inn seinen Namen. „Wir haben auch hier gute Start-Voraussetzungen und wir sind optimistisch, dass sich die Corona-Situation schon in wenigen Wochen so entwickelt, dass eine hohe Auslastung möglich ist“, sagt Inge Van Ooteghem, Chief Operating Officer von Premier Inn Deutschland: „Nürnberg gehört zu den Standorten mit besonders attraktivem Gäste-Profil. Die Stadt ist zum einen für Geschäftsreisende interessant, durch viele bekannte Unternehmensansiedlungen, ein wirtschaftsstarkes Umland in der Metropolregion mit Fürth und Erlangen sowie ein attraktives Messeprogramm. Zum anderen gibt es eine hohe touristische Anziehungskraft, die ebenfalls schnell wieder Gäste anlocken wird.“ Das neue Premier Inn ist auch in dieser Beziehung ein idealer Ausgangspunkt für Reisende, die sich für die historische Altstadt sowie die alte Stadtmauer interessieren. Besonders Zimmer im 5. und 6. Stock bieten einen tollen Blick auf die international bekannten Sehenswürdigkeiten.

Projektentwickler ist die GBI. Die gleiche Zusammenarbeit wie in Nürnberg gab und gibt es mit Premier Inn in Frankfurt und Leipzig, dem vor ein paar Tagen eröffneten Düsseldorf, in Hamburg sowie Duisburg. „Seitdem 2016 in Frankfurt an der Messe das erste Premier Inn in Deutschland zusammen mit der GBI fertiggestellt wurde, sind beide Unternehmen ein effektives Team. Inzwischen belegen dies Kooperationen in sechs Städten“, betont Van Ooteghem: „Das zeigt sich auch bei der hohen Qualität des neuen Hauses in Nürnberg.“

Zu Hotels in Nürnberg hat die GBI einen besonderen Bezug, weil einer der zentralen Unternehmens-Standorte im nahen Erlangen ist. „Somit kennen wir den Markt genau und wissen, welche Übernachtungskonzepte am besten passen“, betont Simon Behr, Prokurist der GBI Holding AG und Geschäftsführer der GBI Capital GmbH: „Auch Hotelinvestoren überzeugen die Argumente.“ Das neue Premier Inn City Opernhaus wurde bereits zu Baubeginn vom Immobilienspezialfonds Hotel der Bayerischen Versorgungskammer (BVK) erworben. Dieser wird vom Universal-Investment BVK administriert und von der GBI Capital als Asset Manager betreut. Neben

Forward Deals in der Startphase der Entwicklung – wie beim Nürnberger Hotel – erwirbt der Fonds auch Bestandsobjekte. Die BVK ist mit einem Anlagevolumen von rund 97,2 Milliarden Euro (Marktwert) einer der bedeutendsten institutionellen Investoren in Deutschland.

Errichtet wurde das Premier Inn Nürnberg City Opernhaus direkt neben dem 2020 fertiggestellten Verwaltungsgebäude der AOK Direktion Mittelfranken. Simon Behr: „Dabei gab es eine intensive Zusammenarbeit mit der Stadt. Für diese war von Beginn an wichtig, mit der Neugestaltung des Grundstücks auch der besonderen Geschichte des Standorts gerecht zu werden. Dort stand einst der Jugendstilsaalbau des „Industrie- und Kulturvereins“, in dem am 15.09.1935 die „Nürnberger Gesetze“ beschlossen wurden. In die zwischen beiden Gebäuden verlaufenden Passage, die einen Durchgang von der Kraußstraße über Sandstraße zum Frauentorgraben ermöglicht, ist deshalb ein Gedenkort mit Info-Steile integriert.

Um die bestmögliche Lösung für das Gesamtensemble der dortigen Gebäude zu erreichen, war ein europaweites Verhandlungsverfahren durchgeführt worden. „Das Ergebnis wird nicht nur der geschichtlichen Bedeutung gerecht. Die Passage spart Fußgängern viel Zeit und bietet mit Anpflanzungen und Sitzgelegenheiten zudem ein attraktives Angebot, dort zu verweilen und idealerweise die Sonne zu genießen“, so Behr. Umgesetzt wurde die Projektplanung durch das Hamburger Architekturbüro von Gerkan, Marg und Partner (gmp).

Zwei Premier Inn-Hotels sind aktuell in Nürnberg bereits im Betrieb, in der Bahnhofstraße – ebenfalls eine Projektentwicklung der GBI – sowie am Leipziger Platz. „Natürlich waren die vergangenen beiden Corona-Jahre dort nicht einfach“, so Van Ooteghem: „Doch für die Zukunft bleibt unsere positive Bewertung. Und deshalb passt auch dieser dritte Nürnberg-Standort weiter hervorragend in unsere Strategie.“

---

#### **Über Premier Inn:**

Die Hotelmarke Premier Inn bietet Premium-Qualität zu Economy-Preisen in bester Lage. Im Vordergrund steht traumhaft guter Schlaf für Geschäfts- und Freizeitreisende. Alle Preise gelten pro Zimmer, Kinder bis einschließlich 15 Jahren schlafen und frühstücken gratis. Ein abwechslungsreiches Frühstück ermöglicht Gästen einen idealen Start in den Tag.

Nach einem herausragenden Auftakt des ersten Premier Inn Hotels an der Frankfurter Messe im Jahr 2016 sind aktuell 35 Hotels deutschlandweit in Betrieb. Insgesamt hat sich Premier Inn 75 Standorte mit rund 14.000 Zimmern in mehr als 30 Großstädten gesichert und ist damit auf dem besten Weg, ein attraktives Hotelangebot in ganz Deutschland zu schaffen. Premier Inn gehört zum traditionsreichen Hospitality-Unternehmen Whitbread PLC mit über 800 Hotels und etwa 79.000 Zimmern.

[www.premierinn.de](http://www.premierinn.de)

#### **Über Whitbread PLC:**

Die Whitbread PLC wurde 1742 gegründet und gehört zu den ältesten und renommiertesten Unternehmen Europas. Zu dem Konzern zählen neben der landesweit beliebten Hotelmarke Premier Inn auch die Restaurantketten Bar + Block, Beefeater, Brewers Fayre, Cookhouse + Pub sowie thyme Bar + Grill. Whitbread PLC ist ein börsennotiertes Unternehmen, das im FTSE100-Index und FTSE4Good-Index gelistet ist.

[www.whitbread.com](http://www.whitbread.com)

**Über die GBI Unternehmensgruppe:**

Die GBI Unternehmensgruppe entwickelt Hotel-, Wohn- und Apartmentprojekte. Allein oder mit Partnern wurden seit der Gründung im Jahr 2001 Immobilien in Deutschland und Österreich mit einem Volumen von rund 2 Milliarden Euro verkauft bzw. platziert. Ein aktueller Schwerpunkt der Projektentwicklungen sind mit rund 2100 Einheiten die Angebote in unterschiedlichen Bereichen des Mietwohnungsbaus (frei finanziert, gefördert, seniorengerecht, kombiniert mit Dienstleistungen insbesondere aus dem sozialen Bereich). Zusätzlich werden unter dem Markendach SMARTments® Mikroapartments für Studierende, Geschäftsreisende und Privatpersonen betrieben, gebaut oder entwickelt. Im wohnwirtschaftlichen Segment gehören zum Portfolio 4.811 Apartmentplätze in SMARTments student- sowie 274 Einheiten in SMARTments living-Projekten. Im gewerblichen Bereich SMARTments business umfasst die Projektliste 1.327 Apartments. Spezialität der GBI sind Quartiersentwicklungen, bei denen unterschiedliche Immobilientypen kombiniert werden. Ziel sind nachhaltige und lebenswerte Stadträume. Integriert in Mixed Use-Projekte werden je nach Bedarf der Städte klassisches und gefördertes Wohnen, Mikroapartments, Kindertagesstätten, Senioren- bzw. betreutes Wohnen, Pflegeangebote, Studentisches Wohnen, Serviced Apartments, Hotels, Büros, Gewerbeeinheiten, soziale Versorgung (z.B. Arzt, Apotheke) und Nahversorgung.

Die GBI Holding AG, unter deren Dach die Einheiten der Unternehmensgruppe organisiert sind, ist eine Tochter der Moses Mendelssohn Stiftung. <http://www.gbi.ag>

**Kontakte für die Medien:**

Katrin Kleinhans  
Senior PR Manager  
+49 151 55067150  
[presse@premierinn.com](mailto:presse@premierinn.com)  
[www.premierinn.de](http://www.premierinn.de)

Wolfgang Ludwig, Ludwig Medien & Kommunikation  
Tel.: +49 221 – 29219282, Fax: +49 221 – 29219283,  
Mobil: +49 171 – 93 35 134.  
E-Mail: [mail@ludwig-km.de](mailto:mail@ludwig-km.de)